

**Die Referentin: Siliva Dahmen** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Deutsche Sprache und Literatur der Universität zu Köln und bildet dort DeutschlehrerInnen im Primar- und Sekundarbereich im Bereich Linguistik aus. Am Institut für Phonetik der Universität zu Köln promoviert sie zurzeit über das Thema "Effekte von unterschiedlichen Aussprachetrainings bei norditalienischen Deutschlernern". Sie führt seit 7 Jahren zahlreiche Lehrerfortbildungen zum Thema Aussprachetraining durch.

#### Termin und Ort

- ◆ Samstag, 20. April 2013, von 9.00 bis 12.15 Uhr und von 13.15 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim Bozen, Pfarrplatz 24.

**Teilnahmegebühr:** keine – max. 18 Teilnehmende

#### ANMELDUNG

innerhalb 5. April 2013  
Amt für Weiterbildung, Tel. 0471-413394, Fax 0471-412908  
[Sonja.Logiudice@provinz.bz.it](mailto:Sonja.Logiudice@provinz.bz.it)

#### VERANSTALTER

- ◆ Amt für Weiterbildung, Bozen, A.-Hofer-Str. 18  
[amt.weiterbildung@provinz.bz.it](mailto:amt.weiterbildung@provinz.bz.it)
- ◆ Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Bozen, Neubruchweg 2 [ufficio.bilinguismo@provincia.bz.it](mailto:ufficio.bilinguismo@provincia.bz.it)

#### unterstützt von:

EU, Europäischer Fonds für die Integration von  
Drittstaatsangehörigen 2008-2013  
Innenministerium, *Dipartimento per le Libertà Civili e  
l'Immigrazione - Direzione Centrale delle Politiche per  
l'Immigrazione e l'Asilo*

*Kofinanziertes Projekt*



EUROPÄISCHE  
UNION



**Europäischer Fonds für die Integration von Drittstaatsangehörigen**

## Ausspracheschulung im DaZ-Unterricht

20. April 2013  
Pfarrheim Bozen  
Pfarrplatz 24

mit  
Silvia Dahmen (Uni Köln)

## Zielgruppe

Lehrende des Fachs **Deutsch als Zweit-/Fremdsprache in der Erwachsenenbildung** (insbesondere DaZ/DaF für MigrantInnen).

## Themenbereiche

### 1. Deutsche Aussprache: Wie viel und welchen Standard braucht der DaF-Unterricht?

Zu Beginn des Workshops werden die Vorgaben des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens zum Thema Aussprache vorgestellt und besprochen, an welchen Aussprachenormen sich der DaF-Unterricht in Südtirol orientieren kann.

### 2. Ursachen von Ausspracheschwierigkeiten

Ausspracheschwierigkeiten haben verschiedene Ursachen, die sich vor allem aus sprachspezifischen Unterschieden zwischen der Muttersprache und der Zielsprache ergeben, zum Teil aber auch aus rein artikulatorischen Problemen. Die Ursache bestimmt die Auswahl geeigneter Übungen.

### 3. Übungstypologie für Ausspracheübungen

Übungen zur Aussprache sind nur dann erfolgreich, wenn sowohl Wahrnehmung als auch die Artikulation von Lauten, Lautverbindungen und prosodischer Muster trainiert werden. Welche Schritte dafür nötig sind, wird hier kurz vorgestellt.

### 4. Unterschiede zwischen Deutsch und den Herkunftssprachen der Lernenden

Es werden die häufigsten Problembereiche der deutschen Aussprache für Lernende vorgestellt, mit besonderer Berücksichtigung der hauptsächlich in Südtirol vertretenen Herkunftssprachen der DaZ/DaF-Lernenden. An die Beschreibung der einzelnen Problembereiche schließen sich jeweils direkt Vorschläge für konkrete Übungen an, die für das jeweilige Ausspracheproblem geeignet sind.

### 5. Tipps und Tricks zur Erzeugung schwieriger Laute und prosodischer Merkmale

Viele als besonders schwierig zu erzeugend geltende Laute (z.B. die Ö- und Ü-Laute, Ich- und Ach-Laut, /h/ etc.) und prosodische Merkmale (z.B. der akzentzählende Rhythmus des Deutschen, der typische Druckakzent etc.) können mit sehr einfachen Mitteln aus den Lernenden „hervorgeholt“ werden. Hierfür gibt es Tricks, die teilweise aus unterstützenden Gesten (z.B. rhythmisches Schreiten), teilweise aus simplen artikulatorischen Modifikationen (z.B. Erzeugung der Ü-Laute aus Artikulation von I-Lauten mit zusätzlicher Lippenrundung) bestehen. Eine nützliche Sammlung dieser Tipps und Tricks wird hier vorgestellt.

Den TeilnehmerInnen des Workshops wird auch Gelegenheit gegeben, spezifische Probleme ihrer eigenen Lernenden anzusprechen und Übungsvorschläge zu erhalten. Es werden außerdem einige nützliche Unterrichtsmaterialien vorgestellt.